

Mit Innovationen bewerben und überzeugen

WPO-Impuls geht in die dritte Runde: Am 14. September krönt WPO wiederum im CUBIC der Firma Bühler die beste Innovation der Region. Firmen und Gemeinden aus dem Perimeter der Regio Wil können sich ab sofort mit ihrer Innovation bewerben.

Region – «Anlässe wie WPO-Impuls sind sehr wichtig. Es entsteht ein Networking-Effekt und man sieht, was andere Unternehmen auf dem Weg bis zur Innovation machen», sagt Pascal Schwarz, CEO der FLAWA AG und Sieger des zweiten WPO-Impuls 2022. Sein Unternehmen räumte mit einem intelligenten Notfallkoffer den Titel «Beste Innovation der Region» ab. Doch nicht nur dem Gewinner-Unternehmen hat der Event Spass gemacht: Auch die anderen Unternehmen wussten die Plattform für ihre Innovationen zu schätzen und empfehlen den Firmen aus der Region in Videostatement, sich mit einer Innovation für den kommenden WPO-Impuls am 14. September zu bewerben. Dies ist ab sofort via wirtschaftsportal-ost.ch/aktuell/wpoimpuls2023/ möglich. Bewerbungen können bis Ende Mai eingereicht werden.

Innovativ und originell

Die Innovationen können verschiedener Natur sein: Von speziellen Verfahren, über einzigartige Dienstleistungen bis hin zu Produkt- oder Prozessinnovationen ist bei WPO-Impuls alles willkommen. Bei der Anmeldung der Firmen entscheidet



Die FLAWA AG erhielt einen Scheck über 1000 Franken. Standortförderer Robert Stadler, Präsident Hansjörg Brunner und Kommunikationschef Timon Kobelt. Für die FLAWA AG: Simone Steiger, Pascal Schwarz und Jasmin Camdzic (von links).

nicht das Kriterium «de Gschneller isch de Gschwinder», sondern WPO trifft aus allen fristgerecht eingegangenen Bewerbungen die Auswahl der glücklichen Teilnehmenden. Dabei achtet WPO darauf, dass ein guter Mix aus vertretenen Unternehmen, Branchen und Innovationsarten entsteht – auch hinsichtlich der geografischen Verteilung. Eine Mitgliedschaft bei WPO ist keine zwingende Voraussetzung: Entweder hat das Unternehmen den Firmensitz in einer der 23

WPO-Mitgliedsgemeinden oder ist selbst direktes Mitglied von WPO.

Junges Zielpublikum erwünscht

Auch beim dritten WPO-Impuls soll jungen Fachkräften und Studierenden die Innovationskraft unserer Region vor Augen geführt und der Austausch mit Unternehmen gefördert werden. Daher sollten die Teilnehmenden, die nach den Sommerferien intensiv gesucht werden, idealerweise nicht älter als 40 Jahre sein.

Was ist WPO-Impuls?

Regionale Unternehmen treffen auf Nachwuchskräfte und Studierende aus der Region. Die Unternehmen präsentieren den Teilnehmenden eine Innovation möglichst erlebnisorientiert an sogenannten Innovation Islands. Die Nachwuchskräfte können mit den Unternehmen diskutieren, fachsimpeln und netzwerken. Am Ende wählen die Nachwuchskräfte in einer Live-Abstimmung die beste Innovation der Region. Der Event geht im CUBIC Innovation Campus der Firma Bühler, Branding-Partnerin von WPO, über die Bühne.

Zu den WPO-Mitgliedsgemeinden gehören:

Wil, Rickenbach, Wilen, Braunau, Bettwiesen, Tobel-Tägerschen, Sirnach, Münchwilen, Eschlikon, Fischingen, Aadorf, Wängli, Lommis, Uzwil, Jonschwil, Kirchberg, Lütisburg, Oberbüren, Niederbüren, Zuzwil, Niederhelenschwil und Oberuzwil.